

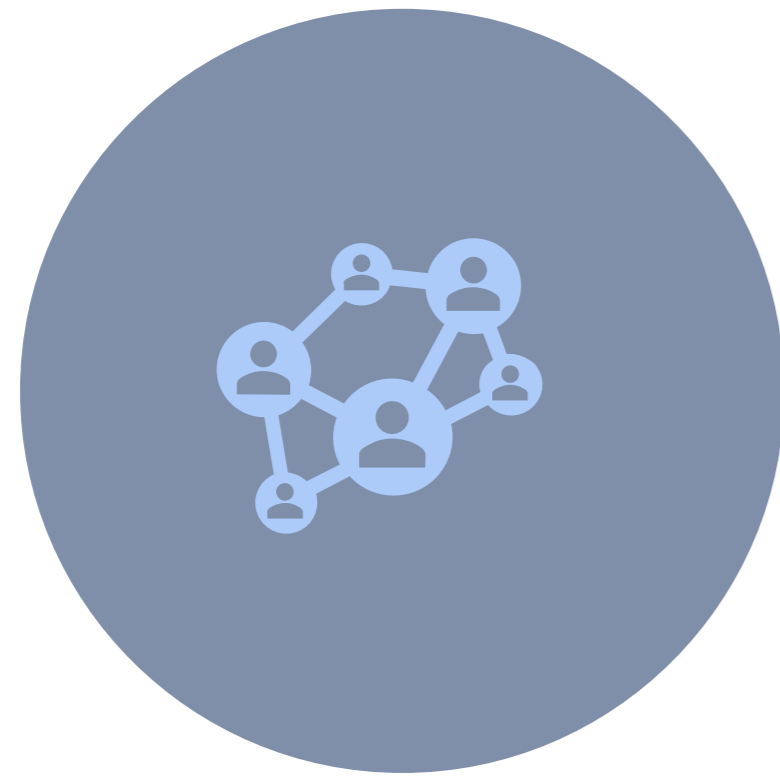
Impuls Österreich 24.4.2021

Spaltung der Sozialen Arbeit? Spaltung durch Sozialpolitik?

Eva Grigori, MA
FH St. Pölten

Dr. Alban Knecht
Uni Klagenfurt

Übersicht



Sozialpolitische Rahmenbedingungen

Alban Knecht

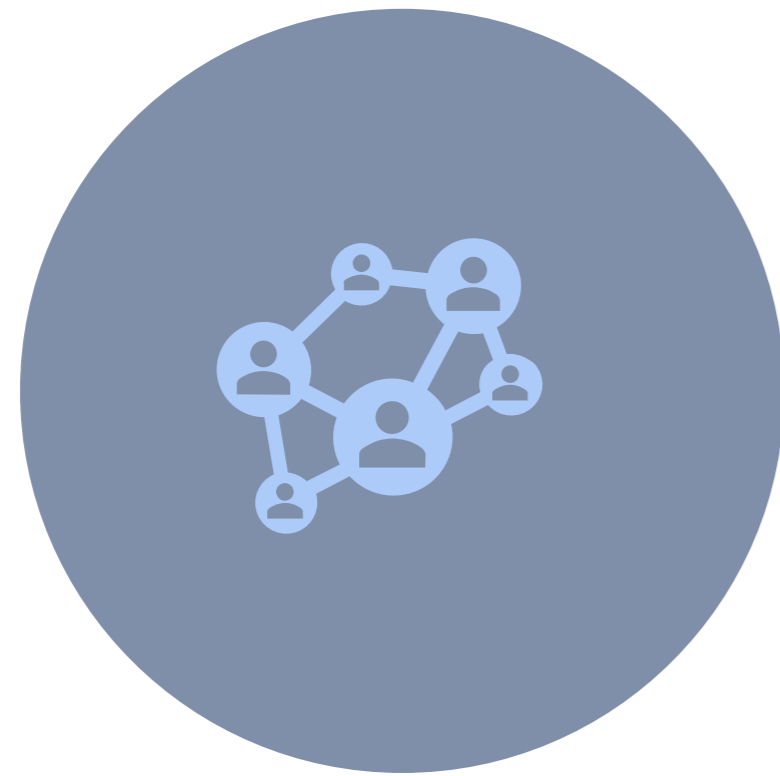


Soziale Arbeit und Rechtsextremismus

Eva Grigori



Fragen



Sozialpolitische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit

Die Erfahrungen der Koalition von ÖVP und FPÖ (2017–2019)

**Was macht rechts-populistische/
extrem-rechte Sozialpolitik
gemäß theoretischer Analysen aus?**

- **„Wohlfahrtschauvinismus“ – Nativismus**
- **Anti-demokratischer Autoritarismus / Glaube an hierarchische Gesellschaft**
- **Populismus** (Behauptung anti-elitär zu sein)
- **Familialismus / ,traditionelles Familienbild‘**
(verbunden mit Anti-Feminismus und Pro-Natalismus)

(z.B. Ennser-Jedenastik 2018, 2020, Atzmüller / Knecht / Bodenstein 2020, Atzmüller 2021)

Beispiel 1: Sozialhilfe-Grundsatzgesetz

- Verabschiedung eines bundesweit geltenden Sozialhilfe-Grundsatzgesetzes, das z.B. Vorgabe zur Deckelung (anstellen von Mindestbeträge) machte
 - Höhe wurde abhängig gemacht von Sprachkenntnissen und Arbeitsmarktnähe
 - Einführung einer 5-Jahres-Wartefrist
 - Abschaffung der Sozialhilfe für Menschen mit humanitärem Bleiberecht (Es gibt keine alternative Leistungen)
- ⇒ Durchsetzung neoliberaler Politik unter der nationalistischen Flagge
- ⇒ Forderung von Sprachkenntnissen bei gleichzeitiger Kürzung der Sprachkurse

Beispiel 2: Überbetriebliche Lehre

- **Reduktion des Entgeltes in der überbetrieblichen Lehre (ÜBA)**
 - **Zwang sich aus der ÜBA permanent „heraus“ zu bewerben.**
 - **Verschlechterung des Arbeitsschutzes durch Erhöhung der täglichen und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten**
 - **Hohes Interesse an der Etablierung von Steuererleichterung und Direktzahlungen für Unternehmen anstelle der (pädagogischen und finanziellen) Unterstützung von Jugendlichen**
- ⇒ **Die sich „soziale Heimatpartei“ bezeichnende FPÖ vertritt meistens die wirtschaftlichen Interessen von Unternehmen, meist großen Unternehmen (zeigt sich auch bei Mietgesetzen ...)**

**Beispiel 3:
Abschaffung der Lehre in
Mangelberufen für
asylsuchende Jugendliche**

- Seit 2012 gab es immerhin die Möglichkeit für asylsuchende Jugendliche im (sich oft hinstreckenden) Verfahren, Lehren in Mangelberufen zu tätigen.
 - Diese Möglichkeit wurde 2018 abgeschafft (teilweise unter Protesten von BürgerInnen, Unternehmen und regionalen Wirtschaftskammern)
 - (Nicht konform mit der EU reception directive)
- ⇒ Verhöhnung der Asylsuchenden und ihres meist vorhandenen starken Integrationswillen.
- ⇒ „Herstellung“ der Menschen, die ihrem Feindbild entsprechen, da sie zwangsläufig sozial-staatlich Leistungen beanspruchen müssen.
- ⇒ Die nationalistische Ausgrenzungspolitik überwog gegenüber der unternehmensfreundlichen Politik

Was macht rechts-populistische/ extrem-rechte Sozialpolitik aus?

- **„Wohlfahrtschauvinismus“ – Nativismus**
(Ausgrenzung von Minderheiten und weniger leistungsfähiger Gruppen im eigenen Land – nicht nur rassistisch, sondern auch klassistisch) (Ausnutzung Entrechteter scheint aber teilweise „okay“ zu sein.)
- **Autoritarismus / Hierarchische Gesellschaft**
(punitive und aktivierende Politik)
- **Populismus** (jedoch im Kern eine elitistische Partei, die Politik für (wirtschaftliche) Eliten macht – teilweise auf krude / illegale Art und Weise – Zuspitzung des Klassismus)
- **Familialismus** (verbunden mit Anti-Feminismus und pro-natalistischer Politik)
- **Gesetzgebung – als Provokation – jenseits der Verfassung und europäischer Vorgaben**

Folgen für die Soziale Arbeit

- **Betreuung von Familien mit extrem wenig Geld.**
- **Fehlend jeglicher finanzierten Angebote für asyl-suchende Jugendliche nach der Schulpflicht (ca. mit 15)**
- **Deprofessionalisierte Arbeit mit Kindern in extrem schwierigen Lebenslagen (z.B. in der Kinder- und Jugendhilfe für asylsuchende Jugendliche und in den Asylunterkünften).**

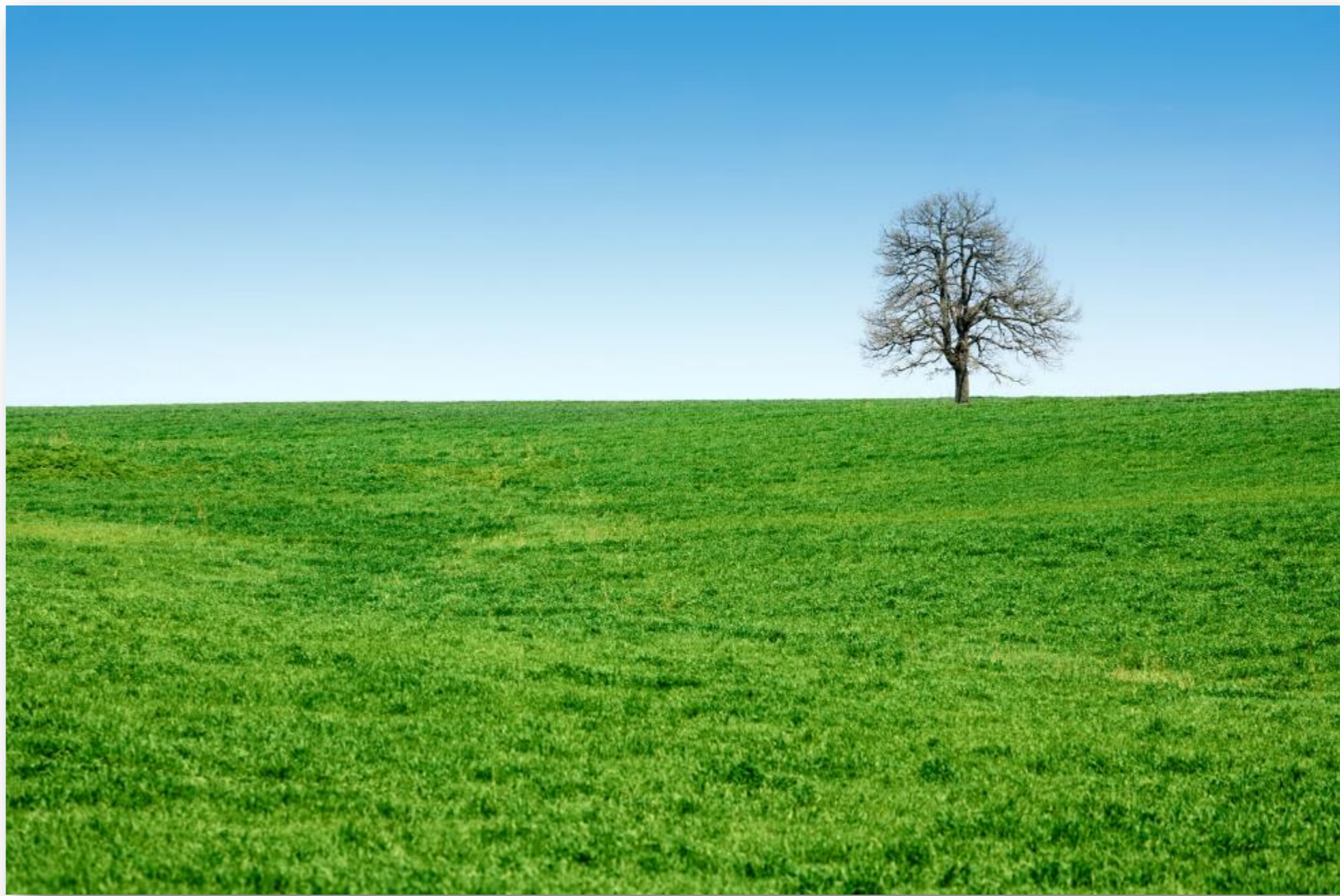
Über die Beispiele hinaus:

- **Vermehrter Druck auf Anbieter (Caritas wurde als „Asylindustrie“ deformiert, Angebote wie sexual-pädagogische Workshops in der Schule abgeschafft).**

Soziale Arbeit und extreme Rechte in Österreich



Forschung, Fachdiskurs, Angebote



Politische Einbettung und Diskussion

Grigori, Eva / Weidinger, Bernhard (2021, i.E.): Recht(s) sozial. Zum spezifischen Verhältnis von Sozialer Arbeit und Rechtsextremismus in Österreich. In: Die extreme Rechte in der Sozialen Arbeit, herausgegeben von C. Gille, B. Jagusch und Y. Chehata. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Angebotslandschaft

„[F]aktisch kann ich sagen, dass es mehrere fix und fertige Konzepte gibt, die im Innenministerium unter H wie Haufen abgelegt sind“ (Hörmann 2016, S. 73)



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

THEMEN* DER ANRUFER INNEN (DEZEMBER 2014 – JÄNNER 2021)

- 43 % Verdacht auf islamistischen Extremismus
- 9 % Rechtsextremismus
- 5 % anderer Extremismus
(Verschwörungsideologien, Ultranationalismus, christlicher Fundamentalismus ...)
- 7 % Rassismus
- 12 % Gewalt
- 17 % Information, Vernetzung
- 9 % Fort- und Weiterbildung
- 5 % Verdächtige Inhalte im Internet
- 6 % Verdächtigtes Verhalten von Personen

Allein im Dezember 2020 und Jänner 2021 haben Anrufer wegen Verschwörungsmythen **26% Prozent** ausgemacht!



7

*Mehrfachnennungen möglich; Zahlen gerundet

Netzwerke (Auswahl)

Nationales Komitee No Hate Speech

BNED – Bundesweites Netzwerk Deradikalisierung und Prävention

next: no to extremism

Wiener Plattform Extremismusprävention

(Pilot)Projekte

KOMPASS

EXIT EUROPE

„Mauthausenprojekt“

Dialog statt Hass

turnaround

Fokus: Extremismus



Forschung und Fachdiskurs

Fachzeitschriften

IRKS

FH Salzburg

Lehrforschung /
Qualifizierungsarbeiten



Diskussion

„Vieles von dem, was ich heute sage, ist vor drei Jahren noch massiv kritisiert und als rechtsradikal abgetan worden, das hat sich geändert.“

(Sebastian Kurz 2018 im Interview mit Karl Wendl, oe24.at).

- **Spezialisierung vs. Regelangebot**
- **Auftrag der Sozialen Arbeit**
- **Beauftragung Sozialer Arbeit**
- **Politisches Klima**